

30.07.2007 - 14:11 Uhr

Xenomics verlaubt Erteilung eines europäischen Patentes, das den Einsatz der Transrenal-Nukleinsäure-Technologie für Pränataldiagnostik abdeckt

New York (ots/PRNewswire) -

Xenomics, Inc. (das "Unternehmen") (Pink Sheets: XNOM - News; FWB: XE7), ein Unternehmen für die Entwicklung von medizinischen DNA-Diagnostik Technologien der nächsten Generation, gab heute die Erteilung seines ersten, europäischen Patent "Methoden zur Entdeckung von Nukleinsäuresequenzen in Urin", EP 1634966 A2, bekannt, das den Einsatz seiner proprietären Transrenal-Nukleinsäure Technologie für Pränataldiagnostik und Gentests abdeckt.

Transrenale Nukleinsäuren sind Fragmente von DNA und RNA aus Zellen, die im ganzen Körper absterben, welche die Nierenbarriere vom Blut zum Urin durchdringen und die für genetische Analysen verwendet werden können. Die Früherkennung des Geschlechts wird die erste Anwendung der Transrenal DNA (Tr-DNA) Technologie für Pränataldiagnostik sein. Mit Hilfe einer neuen, proprietären Methode zur Isolierung von Tr-DNA haben Wissenschaftler von Xenomics erfolgreich Sequenzen einer Einzelkopie eines Y Chromosom-spezifischen SRY Gens im Urin von schwangeren Frauen mit männlichen Föten ab der 6. Schwangerschaftswoche entdeckt. Der Test wurde für Schwangerschaften mit einem Risiko für geschlechtsspezifische Erkrankungen wie Hämophilie, Fragiles-X Syndrome und andere entwickelt. Zur gleichen Zeit kann der Geschlechterkennungstest eine breitere Anwendung haben. Erfolgreiche Früherkennung einer Einzelkopie eines Gens, das dem Fötus entstammt aus dem Urin von schwangeren Frauen indiziert, dass andere Pränataltests, z.B. die Entdeckung von Rh Inkompatibilität, die eine schwere Anämie des neugeborenen Babys verursachen kann und viele andere mit dem gleichen Ansatz entwickelt werden können.

"Wir freuen uns, dass die Erteilung unseres ersten, europäischen Patent zusätzlich zu unserem soliden US-Patent Portfolio mit einem besonderen Fortschritt in der Entwicklung unserer Technologie zusammentrifft", kommentierte Samuil Umansky, CSO von Xenomics. "Da der Einsatz der Tr-DNA für Molekulardiagnostik eine Plattformtechnologie ist, wird der Erfolg in einem Bereich basierend auf signifikanten Verbesserungen der Tr-DNA Isolation und der Entdeckungsmethoden die Testentwicklung in anderen Gebieten, einschliesslich Onkologie, Infektionskrankheiten und Transplantation beschleunigen".

Näheres über Xenomics, Inc.

Xenomics ist ein Unternehmen für Molekulardiagnose, das sich auf die Entwicklung von DNA-basierten Tests mittels Transrenal-DNA (Tr-DNA) konzentriert. Die patentierte Technologie von Xenomics nutzt die sichere und einfache Urinprobe und kann für eine breite Applikationspalette angewendet werden, einschliesslich Pränataltests, Tumorentdeckung und -monitoring, Gewebetransplantation, Entdeckung von Infektionserkrankungen, Gentests für forensische Identitätsfeststellung, Arzneimittelentwicklung und Forschung zur Abwehr von Bioterrorismus. Wissenschaftler von Xenomics haben als erste berichtet, dass Fragmente der DNA aus dem normalen Zelltod die Nierenbarriere überschreiten und im Urin festgestellt werden können.

Das Unternehmen ist überzeugt, dass seine Technologie signifikante, neue Märkte im Bereich der Molekulardiagnose eröffnen wird. Xenomics verfügt über drei erteilte US-Patente, die verschiedene Applikationen der Technologie für Molekulardiagnostik und Gentests abdecken, sowie über ein europäisches Patent für die Pränataltest-Applikationen des Unternehmens und über eine grosse Zahl an eingereichten Patenten. Um weitere Informationen für Investoren, einschliesslich der täglichen und historischen Aktienkurse des Unternehmens, kürzlich erschienene Pressemeldungen und ein Investoren-Informationsblatt zu erhalten, besuchen Sie bitte <http://www.xenomics.com>. Xenomics ist auch an der Frankfurter Börse unter dem Symbol XE7 gelistet.

Zukunftsgerichtete Erklärungen

Bestimmte Erklärungen in dieser Presseaussendung beziehen sich auf die Zukunft. Solche Erklärungen sind erkennbar durch Worte wie "erwarten", "könnte", "sollte", "vorhersagen" und ähnliche Worte, die Unsicherheit hinsichtlich der Fakten und Zahlen ausdrücken. Obwohl Xenomics glaubt, dass die Erwartungen, die diese zukunftsgerichteten Erklärungen widerspiegeln, vernünftig sind, kann es keine Garantie dafür abgeben, dass sich solche Erwartungen, die in zukunftsgerichteten Erklärungen zum Ausdruck gebracht wurden, als richtig erweisen werden. Wie in Xenomics' Formular 10-KSB, eingereicht bei der Securities and Exchange Commission am 16. Mai 2006 und in seinen anderen, periodisch erscheinenden Berichten erläutert, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse substantiell von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Erklärungen vorhergesagt wurden, und zwar als Ergebnis der folgenden Faktoren unter anderem: Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Produktentwicklung, mit dem Risiko, dass Xenomics keine Genehmigung zur Vermarktung seiner Produkte erhält, das Risiko, dass Xenomics' Technologie auf dem Markt nicht anerkannt wird, Risiken in Zusammenhang mit seiner Abhängigkeit von Schlüsselpersonal und der Bedarf nach zusätzlicher Finanzierung.

Kontakt:

Samuil Umansky
+1-732-438-8290

Website: <http://www.xenomics.com>

Pressekontakt:

Samuil Umansky von Xenomics, Inc., +1-732-438-8290

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010399/100540287> abgerufen werden.